

## Das Pronomen (Fürwort)

Was ist ein Pronomen? Wie erkenne ich ein Pronomen?

Pronomen sind Ersatzwörter für Nomen. Sie stehen anstelle von Personen, Tiere, Dinge, Namen etc.

Pronomen schreibt man klein.

Man unterscheidet zwischen folgenden Pronomen:

- **Personalpronomen** (persönliches Fürwort): z.B. ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, dich, ihn, uns...  
Beispielsätze: - **Ich** gehen nach Hause.  
- Das ist **uns** egal.
- **Possessivpronomen** (besitzanzeigendes Fürwort): z.B. mein, dein, sein, ihr, unser, euer...  
Beispielsätze: - Das ist **meine** Katze.  
- **Unser** Ferienhaus ist am Meer.
- **Demonstrativpronomen** (hinweisendes Fürwort): z.B. dieser, jene, dieselbe, solche, dasjenige...  
Beispielsätze: - **Diese** Äpfel schmecken süsslich.  
- Warum machst du **solche** negativen Aussagen?
- **Interrogativpronomen** (fragendes Fürwort): z.B. wer, was, wie, wo, warum, welcher, wessen...  
Beispielsätze: - **Warum** gefällt dir diese Hose nicht?  
- **Wessen** Uhr ist das?
- **Relativpronomen** (bezügliches Fürwort): z.B. der, dessen, dem, deren, welches...  
Beispielsätze: - Der Hund, **der** bellt ist, ist ein Schäferhund.  
- Das Haus, **welches** am Waldrand steht, gehört meinem Grossvater.
- **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Fürwort): z.B. sich, mich, mir, dir, dich, uns...  
Beispielsätze: - Ich erinnere **mich** gerne an die abwechslungsreichen Ferien.  
- Am Markt hat sie **sich** eine Tasche gekauft.
- **Indefinitpronomen** (unbestimmtes Fürwort): z.B. alle, jeder, niemand, jemand, etwas, nichts...  
Beispielsätze: - Ich erinnere **mich** gerne an die abwechslungsreichen Ferien.  
- Am Markt hat sie **sich** eine Tasche gekauft.

## Worterarbeitung zu dem Pronomen „ihn“

### Wortbild:

Dreidimensionale Darstellung mit Buchstabenwürfeln.

Das Kind sucht aus den verschiedenen Buchstabenwürfeln die benötigten Buchstaben „i“, „h“ und „n“ heraus. Das Wort wird zusammengesetzt und genau betrachtet. Jeder Würfel mit dem entsprechenden Buchstaben wird nochmals einzeln betrachtet und laut aufgesagt. Zum Schluss werden die Würfel rückwärts in der richtigen Reihenfolge aufgestellt und betrachtet.



### Wortklang:

Das Wort wird vom Trainer buchstabiert und das Kind sagt die einzelnen Buchstaben nach. Das Wort wird auf- und abgebaut in einem Flüsterton. Dasselbe erfolgt mit einer etwas lauterer Stimme. Die nächste Wiederholung ist noch lauter usw. Danach werden wir wieder leiser. Es soll mit der Lautstärke gespielt werden.

### Wortbedeutung:

„ihn“ das Personalpronomen:

Zusammen mit dem Kind wird der Sinn und die Verwendung des Wortes „ihn“ angeschaut und besprochen. Das Kind soll selber Sätze mit „ihn“ bilden (je nach Alter und Wissensstand mit Hilfe des Trainers). In welchen verschiedenen Zusammenhängen wird das Wort „ihn“ angewendet.

- Der **Junge** versteckt sich hinter dem Baum. Ich sehe **ihn (Junge)**.
- Der **Mann** dort sieht wie mein Opa aus. Beinahe hätte ich **ihn (Mann)** verwechselt.
- Fritz hat seinen **Hut** verloren. Hat er **ihn (Hut)** wieder gefunden?
- **Thomas** ist in den Urlaub verreist. Anna freut sich, **ihn (Thomas)** bald wieder zu sehen.
- Der **Hund** ist ganz dreckig. Wir müssen **ihn (Hund)** waschen.
- Der **Elefant** ist hungrig. Wir müssen **ihn (Elefant)** füttern.
- Weil der **Vogel** einen gebrochenen Flügel hat, pflegen wir **ihn (Vogel)** gesund.
- Weil der **Topf** ist in entzwei ist, flicken wir **ihn (Topf)** mit Leim.